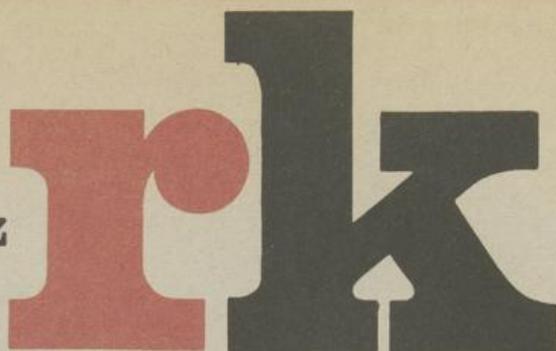


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1867*

Freitag, 30. Mai 1986

Blatt 1290

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

- Bereits über FS  
ausgesendet:  
(grau)
- Grenzwerte für Milch und Milchprodukte
  - Neuer Flächenwidmungsplan für Heiligenstädter Betriebsgelände
  - Woche der Wiener Berufsschulen 1986 vom 2. bis 6. Juni
  - Preisverleihung aus dem Schärf-Fonds
  - 38. österreich-Radrundfahrt hat begonnen
- Kommunal:  
(rosa)
- Ab Sonntag: LKW-Nachtfahrverbot in Wien
  - Stadtnachrichten unter "15 25"
  - Neue Schnellbahnstation wird eröffnet
  - Verordnung des Landeshauptmannes zum Jagdverbot
- Lokal:  
(orange)
- Wanderweg ums Schloß Wilhelminenberg eröffnet
  - Bessere Verkehrssituation auf dem Währinger Gürtel
- Kultur:  
(gelb)
- 90. Geburtstag von Arch. Boltenstern
  - Ehrenmedaille in Gold für Friedrich Cerha
- Nur  
über FS:
- 28.5. Prinz-Eugen-Manöver in historischen Uniformen in Wien
  - Informationsstelle für Gemeindewohnungen am Freitag geschlossen
  - Von "J" erfaßt und getötet
  - 30.5. Ab Montag: Belagsarbeiten in der Schottengasse
  - Straßenbahnbehinderungen am Ring
  - Brand nach Explosion

.....  
Bereits am 28. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

#### Grenzwerte für Milch und Milchprodukte

16 Wien, 28.5. (RK-KOMMUNAL) Durch eine Verordnung des Wiener Landeshauptmannes Dr. Helmut ZILK wird mit Gültigkeit vom 31. Mai 1986 0.00 Uhr festgelegt, daß der Verkauf von Vollmilch, Sauermilch, Joghurt und ähnlichen Milcherzeugnissen nur dann erlaubt ist, wenn der Gehalt an Jod 131 oder an Cäsium 137 5 Nanocurie pro Liter oder Kilogramm nicht überschreitet.

Mit einer weiteren Verordnung wurde mit Wirkung vom 31. Mai 0.00 Uhr der Grenzwert für aus Kuhmilch hergestelltem Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Schmelzkäse und Frischkäse einschließlich Topfen mit 10 Nanocurie Cäsium 137 und Cäsium 134 pro Kilogramm festgelegt. Für Frischkäse und Topfen, die vor den 31. Mai vom Erzeuger ausgeliefert wurden, gelten diese Grenzwerte nicht. Für Hartkäse wird noch ein gesonderter Grenzwert bekanntgegeben werden.  
(Schluß) lei/bs

NNNN

.....  
Bereits am 29. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

### Neuer Flächenwidmungsplan für Heiligenstädter Betriebsgelände

Utl.: öffentliche Auflage

1 =Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Für den Bereich des 15 Hektar großen Heiligenstädter Betriebsbaugebietes am Donaukanal zwischen Rampengasse und Mooslackengasse wurde der Entwurf eines neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes ausgearbeitet. Ziele sind eine Verringerung der Möglichkeiten zur Errichtung von Hochhäusern, aber auch Sicherheitsüberlegungen, die für den Fall von Bränden zu berücksichtigen sind. Der Planentwurf liegt vom 30. Mai bis 27. Juni während der Amtsstunden (Montag bis Freitag zwischen 8 und 15.30 Uhr, an den "langen Donnerstagen" bis 17.30 Uhr) in der Magistratsabteilung 21, Wien 1, Rathausstraße 14-16, 2. Stock, zur öffentlichen Einsicht und Stellungnahme auf.+++

Der gesamte Bereich soll im wesentlichen als gemischtes Baugebiet gewidmet sein. Durch entsprechende Bestimmungen soll die Auswirkung der Bebauung auf die Stadtsilhouette Berücksichtigung finden, die Hochhaus-Bauklasse VI soll nur mehr dort ausgewiesen werden, wo sich bereits Bauten dieser Art befinden. Um die Zufahrtsmöglichkeiten für Löschfahrzeuge zu den bestehenden Wohnhäusern zu gewährleisten, sollen die noch erhaltenen Freiflächen von einer Bebauung freigehalten werden. (Schluß) and/bs

NNNN

.....  
Bereits am 29. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Woche der Wiener Berufsschulen 1986 vom 2. bis 6. Juni (1)

2 =Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Das Programm der "Woche der Wiener Berufsschulen 1986", die vom 2. bis 6. Juni stattfinden wird, präsentierte Bildungsstadtrat Ingrid SMEJKAL und der amtsführende Präsident des Stadtschulrates für Wien, NR Prof. Hans MATZENAUER, Mittwoch in einer Pressekonferenz. Die "Woche der Wiener Berufsschulen 1986" steht unter dem Motto "Berufsschule - Schule der Zukunft".++++

Ziel dieser Veranstaltung, die heuer zum vierten Mal stattfindet, ist neben der Information über die Berufsschulbildung, die Präsentation der Leistungen der Wiener Berufsschüler und eine dementsprechende Anerkennung der Facharbeit in der Öffentlichkeit.

Zwtl.: 34 öffentliche Berufsschulen in Wien

In Wien gibt es derzeit 34 öffentliche und zwei private Berufsschulen, an denen rund 29.200 Berufsschüler von rund 750 Lehrern unterrichtet werden. Seit Jahren wird in den Wiener Berufsschulen ein umfassendes Konzept der Modernisierung verwirklicht. Dabei werden nicht nur die bestehenden Schulgebäude und ihre Einrichtungen auf den letzten Stand gebracht sondern auch zusätzliche Schulgebäude errichtet werden.

Möglichst gute Lernbedingungen und eine bestmögliche Lehreraus- und -fortbildung sind ein wichtiger Teil des pädagogischen Konzepts der Wiener Berufsschulen, die grundlegende theoretische Kenntnisse vermitteln, die betriebliche Ausbildung fördern und ergänzen und die Allgemeinbildung der Berufsschüler erweitern sollen. (Forts.) je/bs

NNNN

.....  
Bereits am 29. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Woche der Wiener Berufsschulen 1986 vom 2. bis 6. Juni (2)

Utl.: 5,15 Milliarden für Wiener Berufsschulen

3 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Insgesamt wurden von der Stadt Wien in den letzten zehn Jahren rund 5,15 Milliarden Schilling für die Wiener Berufsschulen aufgewendet, zog Bildungsstadtrat Smejkal Bilanz. So erfolgte in diesem Zeitraum die

- o Generalmodernisierung der Berufsschule für Büro- und Industriekaufleute, 5, Castelligasse 9, und der Berufsschule für Einzelhandel I, 5, Viktor-Christ-Gasse 10, im Jahre 1976 (Kostenaufwand 18,5 Millionen Schilling)
- o Modernisierung der Berufsschulen für Großhandel I und Großhandel II in Wien 15, Kauergasse 1-5, im Jahre 1977 (Kostenaufwand 16 Millionen Schilling)
- o Modernisierung der Berufsschule für Industriekaufleute, 16, Panikengasse 31, im Jahre 1978 (Kostenaufwand 15,4 Millionen Schilling)
- o Adaptierung eines ehemaligen Fabriksgebäudes, 7, Apollogasse 1, als viertes Zentralberufsschulgebäude für die Berufsschule für Maschinenschlosser, Mechaniker und Optiker sowie Fertigungstechnik im Jahre 1980 (Kostenaufwand rund 130 Millionen Schilling)
- o Adaptierung eines ehemaligen Volksschulgebäudes in Wien 15, Meiselstraße 19, für die Berufsschule für Bürokaufleute im Jahre 1983 (Kostenaufwand rund 21 Millionen Schilling).
- o Die Modernisierung und Erweiterung des aus dem Jahre 1925 stammenden zweiten Zentralberufsschulgebäudes 15, Hütteldorfer Straße 7 - 17, erforderte bisher 168 Millionen Schilling. Bis zur Beendigung der Arbeiten wird der Kostenaufwand rund 340 Millionen Schilling betragen.

(Forts.) je/gg

.....  
Bereits am 29. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Woche der Wiener Berufsschulen 1986 vom 2. bis 6. Juni (3)

4 Wien, 29.5. (RK-KOMMUNAL) Für die Lehrberufe der KFZ-Mechaniker, KFZ-Elektriker, Karosseure, Spengler und Kupferschmiede wird auf den ehemaligen VEW-Gründen, Scheydgasse, ein fünftes Zentralberufsschulgebäude errichtet. Die Fertigstellung ist für 1988 geplant. Die Kosten einschließlich Grund- und Finanzierungskosten betragen rund 463 Millionen Schilling.

Im größten Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, werden seit rund zwölf Jahren Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Die Gesamtkosten für die Arbeiten betragen bisher insgesamt 125 Millionen Schilling.

Die Einrichtungen der Wiener Berufsschulen werden seit Jahren verbessert und modernisiert.

So wird die technische Einrichtung der Werkstättenhalle I im ersten Zentralberufsschulgebäude, Mollardgasse, insgesamt rund 10 Millionen Schilling erfordern, die Laborausstattung der BS für Nachrichtentechnik bis 1986 rund 4,5 Millionen Schilling. Für technische Einrichtungen in den verschiedenen Berufsschulen des zweiten Zentralberufsschulgebäudes Hütteldorfer Straße wurden seit 1984 rund 5 Millionen Schilling aufgewendet. So wurden zum Beispiel in den Berufsschulen Einzelhandel II und III Mikrocomputer installiert.

Rund 3,5 Millionen Schilling werden bis 1987 für die Modernisierung und Generalsanierung der Kücheneinrichtung in der Berufsschule für Gastgewerbe, drittes Zentralberufsschulgebäude, aufgewendet.

Die Einführung von NC-Programmierplätzen in den Berufsschulen für Fertigungstechnik, Maschinenschlosserei, Mechaniker und Optiker im vierten Zentralberufsschulgebäude erforderte 2 Millionen Schilling. (Forts. mgl.) je/gg

.....  
Bereits am 29. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

#### Preisverleihung aus dem Schärf-Fonds

5 Wien, 29.5. (RK-KULTUR) Am Mittwoch fand in Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Rudolf KIRCHSCHLÄGER in der Zentrale der Zentralsparkasse die 2. Verleihung aus dem von der Zentralsparkasse und Kommerzbank Wien, errichteten Adolf-Schärf-Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst statt. Kulturstadtrat Franz MRKVICKA überreichte die Preise an Leo ZOGMAYER (Bildende Kunst), Hermann FRIEDL (Literatur), Michael ROT (Musik), Ulrike KAUFMANN (Darstellende Kunst) und Götz SPIELMANN (Film).

Mrkvicka betonte anlässlich der Preisverleihung die Bedeutung der Kulturförderung durch die Wirtschaft und wies auf die Vorbildfunktion von Bundespräsident Dr. Adolf Schärf als Politiker und Demokrat hin.

Das Kuratorium des Schärf-Fonds hat auch die Vergabe von zwei wissenschaftlichen Forschungsaufträgen beschlossen: Mag. Dr. Peter MOOSLECHNER, Dr. Heinz HANDLER und Dkfm. Fritz SCHEBECK werden sich mit dem Thema "Entwicklungstendenzen der Geldvermögensbildung und ihrer sozioökonomischen Struktur im Vergleich Österreich - BRD" beschäftigen, o.Univ.-Prof. Dr. Helmut KONRAD wird sich mit seinen Mitarbeitern mit der "Systematischen Sichtung und Analyse museumspädagogischer und didaktischer Projekte in Österreich (mit dem Schwerpunkt Wien) in den letzten zehn Jahren" auseinandersetzen.

In Zusammenarbeit mit dem österreichischen Bundesverlag und dem Verlag Jugend und Volk wurde schließlich auch ein Literaturwettbewerb "Literatur für Natur" ausgeschrieben. (Schluß)  
gab/rb

.....  
Bereits am 29. Mai 1986 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

38. österreich-Radrundfahrt hat begonnen

Utl.: Bürgermeister Zilk gab den Startschuß

6 Wien, 29.5. (RK-SPORT) Mit einem Sieg von Werner Wüller (BRD) endete die erste Etappe der 38. österreich-Radrundfahrt, die mit Start und Ziel vor dem Burgtheater quer durch die Innenstadt führte. Auf den Plätzen landeten Roul Fahlin (Schweden) und Mario Traxl (österreich) vor rund 10.000 begeisterten Zuschauern.

Den Startschuß zum größten Radsportereignis gab am Freitag Wiens Bürgermeister Dr. Helmut ZILK. An der heurigen Rundfahrt beteiligten sich 89 Fahrer aus 13 Nationen. Insgesamt werden in zehn Etappen 1,275 km quer durch ganz österreich zurückgelegt. Der Start zur zweiten Etappe erfolgt am Freitag um 9.00 Uhr vor dem Wiener Rathaus: Etappenziel ist Graz. (Schluß) red/bs

NNNN

Wanderweg ums Schloß Wilhelminenberg wird eröffnet

1      Wien, 30.5 (RK-LOKAL) Ab kommenden Montag gibt es einen neuen Wanderweg in Wien - rund um das Schloß Wilhelminenberg: Bürgermeister Dr. Helmut ZILK, Umweltstadtrat Helmut BRAUN und Bezirksvorsteher Alfred BARTON werden den insgesamt 2,5 Kilometer langen Rundwanderweg um das Schloß Wilhelminenberg am 2. Juni um 18 Uhr eröffnen. Der Weg selbst führt über den Sprengersteig am Montleart-Mausoleum vorbei Richtung Forschungsinstitut und über den vor wenigen Jahren sanierten Paulinensteig zurück zum Ausgangspunkt. Im Anschluß an die offizielle Eröffnung findet im Schloß Wilhelminenberg eine Feier statt. (Schluß) hrs/pr

NNNN

Bessere Verkehrssituation auf dem Währinger Gürtel

4 =Wien, 30.5 (RK-LOKAL) Ab kommenden Montag gibt es eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation auf der Straßenbaustelle auf dem Währinger Gürtel im 9. Bezirk. Im Abschnitt zwischen dem AKH und der Klammergasse fällt nämlich die Umleitung eines Fahrstreifens über die Nebenfahrbahn bei der Stadtbahn weg, und es stehen auf der Hauptfahrbahn wieder zwei Fahrstreifen zur Verfügung.++++

Im Abschnitt zwischen der Klammergasse und der Währinger Straße können zu den Verkehrsspitzenzeiten drei Fahrstreifen befahren werden. Nur außerhalb der Hauptverkehrszeiten wird die Fahrbahn zeitweise auf zwei Fahrstreifen eingeengt. im gesamten Abschnitt zwischen der AKH-Ausfahrt und der Währinger Straße, wo bekanntlich eine neue Fahrbahn hergestellt wird und aus Sicherheitsgründen auch die Kurvenneigung verändert werden muß, werden die Straßenbauarbeiten voraussichtlich bis Mitte August fertiggestellt werden können. (Schluß) sc/pr

NNNN

Ab Sonntag: LKW-Nachtfahrverbot in Wien (1)

Utl.: 220 Fahrverbotstafeln wurden aufgestellt

5 =Wien, 30.5. (RK-KOMMUNAL) Der überwiegende Teil der 220 Verkehrszeichen "Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge", die das LKW-Nachtfahrverbot in Wien kundmachen, wurde in den vergangenen Tagen in Wien bereits aufgestellt. Das von Bürgermeister Dr. Helmut ZILK angeregte nächtliche Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen Gesamtgewicht tritt am Sonntag um 0.00 Uhr in Kraft und gilt jeweils von 23 Uhr bis 4.30 Uhr - vorläufig bis 31. Oktober. Das Verbot gilt nicht für Transporte von Lebensmitteln und für Fahrten im Auftrag öffentlicher Dienststellen.+++

Ausgenommen vom LKW-Nachtfahrverbot in Wien sind

- die Bundesstraßen A (Autobahnen) sowie
- die Raffineriestraße und die Finsterbuschstraße ab der Praterbrücke (A 23) bis zum ölhafen Lobau,
- die Straßen Am Hubertusdamm und Am Kaisermühlendamm zwischen der Brigittenauer Brücke (A 22) und der Praterbrücke (A 23),
- der Handelskai ab Praterbrücke (A 23), die Hafenzufahrtsstraße, die Freudenaauer Hafenstraße und die Alberner Hafenzufahrtsstraße bis zur Neubachbrücke (Stadtgrenze) und
- der Franzosengraben (ab Abfahrt St. Marx von der A 23), die Baumgasse und die Litfaßstraße bis zur Einfahrt des Markt- und Schlachtbetriebes St. Marx. (Forts.) sc/bs

NNNN

Ab Sonntag: LKW-Nachtfahrverbot in Wien (2)

6 Wien, 30.5. (RK-KOMMUNAL) Die 220 Fahrverbotstafeln mit den entsprechenden Zusatztafeln wurden

- auf allen Einfallstraßen Wiens bei den Ortstafeln,
- auf den Ausfahrten von den Autobahnen und
- auf den anderen vom LKW-Nachtfahrverbot ausgenommenen Straßen oder Straßenabschnitten bei den Kreuzungen aufgestellt.

Auf der Westautobahn, der Südbahnhofautobahn und der Außenring-Autobahn wurden große gelbe Vorankündigungstafeln (2,5 mal 2,5 Meter) montiert, um die LKW-Fahrer rechtzeitig über das Wiener LKW-Nachtfahrverbot zu informieren.

In der Nähe der Stadtgrenze stehen Abstellflächen für solche Lastkraftfahrzeuge zur Verfügung, die zwar kurz vor 23 Uhr nach Wien kommen, ihr Fahrziel bis zu diesem Zeitpunkt aber nicht mehr erreichen können. Solche Abstellplätze gibt es im Betriebsbaugelände Auhof, Industriegebiet Liesing, Industriegebiet Draschegründe, Betriebsgebiet Blumental, Betriebsgebiet Awarenstraße, Hafen Albern, in der 11. Haidequerstraße, der Muthgasse, der Groß-Enzersdorferstraße, im Betriebsbaugelände Rautenweg und im Betriebsbaugelände Scheydgasse.

Wenn "ein erhebliches wirtschaftliches Interesse" für LKW-Fahrten besteht, die nicht unter die Ausnahmeregelungen fallen, können Ausnahmegenehmigungen erteilt werden. Antragsformulare für solche Genehmigungen liegen in der Magistratsabteilung 46 und in der Wiener Handelskammer auf. (Schluß) sc/bs

NNNN

Stadtnachrichten unter "15 25"

7 Wien, 30.5 (RK-KOMMUNAL) Ab Sonntag, dem 1. Juni, steht allen  
Wienern eine neue Serviceeinrichtung zur Verfügung: Unter der  
Telefonnummer 15 25 informiert die Stadtinformation über Kultur- und  
Freizeitveranstaltungen, sowie über verschiedene Aktivitäten der  
Stadt, die von allgemeinem Interesse sind. Der ungefähr vier Minuten  
lange Tonbandtext wird künftig einmal wöchentlich erneuert, das  
gleiche Band läuft jeweils von Montag bis einschließlich Sonntag.  
Technisch besteht die Möglichkeit, daß maximal 340 Teilnehmer  
gleichzeitig die Stadtnachrichten hören können. (Schluß) Ull/pr

NNNN

## 90. Geburtstag von Architekt Boltenstern

8      Wien, 30.5. (RK-KULTUR) Am 21. Juni feiert Erich BOLTENSTERN seinen 90. Geburtstag. Am 21. Juni 1896 in Wien geboren, studierte Boltenstern an der Technischen Hochschule in Wien bei Ferstel, Krauß, Theiß, Holey und Saliger. 1922 erwarb er das Ingenieur-Diplom und arbeitete bis 1928 in Berlin, Barcelona, Wien und Linz. Er war Assistent bei Professor Strnad an der Wiener Kunstgewerbeschule und ab 1934 Assistent von Professor Holzmeister an der Akademie der bildenen Künste. 1946 wurde er a. o. Professor, 1952 o. Professor an der Technischen Universität Wien (1967 Emeritierung).

Seine bedeutendste Leistung war neben dem Bau des sogenannten "Ringturms" der Wiederaufbau und die Innenausgestaltung der Wiener Staatsoper.

1952 erhielt Prof. Boltenstern den Preis der Stadt Wien für Architektur, 1958 den österreichischen Staatspreis für bildende Kunst, 1966 die Ehrenmedaille der Stadt Wien in Gold und 1982 das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.  
(Schluß) red/gg

NNNN

Ehrenmedaille in Gold für Friedrich Cerha

10 =Wien, 30.5. (RK-KULTUR) Bürgermeister Dr. Helmut ZILK überreichte am Freitag Prof. Dr. Friedrich CERHA die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold. Zilk betonte, es seien gerade die schöpferischen Künstler wie Friedrich Cerha, die den Ruf Wiens als Kulturstadt in der Welt ausmachten.++++

Prof. Dr. Friedrich Cerha zählt zu den führenden Komponisten Österreichs und hat sich mit seinem kammermusikalischen und orchestralen Werk wie auch mit seiner Oper "Baal" auch im internationalen Musikleben einen Namen gemacht. Cerha hat sich auch als Musikpädagoge große Verdienste erworben und sich als Mentor und Interpret für andere Komponisten des 20. Jahrhunderts eingesetzt.  
(Schluß) gab/bs

NNNN

## Neue Schnellbahnstation wird eröffnet

11 Wien, 30.5. (RK-KOMMUNAL) Morgen, Samstag, 31. Mai, um 9 Uhr wird in Anwesenheit von Verkehrsstadtrat Johann HATZL in Simmering die neue Schnellbahnstation "Haidestraße" eröffnet. Sie liegt an der Kreuzung der Haidestraße mit der 1. Haidequerstraße und stellt einen wichtigen Anschluß der großen Betriebsgebiete Simmerings an das öffentliche Verkehrsnetz dar. Die Kosten für diese Station in der Höhe von 23 Millionen Schilling wurden im Rahmen des Nahverkehrsabkommens zu 80 Prozent vom Bund und zu 20 Prozent vom Land Wien getragen. Baubeginn für diese Station war im November 1985 gewesen. Im Anschluß daran findet um 10 Uhr die Eröffnung des Wiener Straßenbahnmuseums im Bahnhof Erdberg, Erdbergstraße 109, anlässlich des 2. Wiener Tramwaytages statt. (Schluß) roh/bs

NNNN

Verordnung des Landeshauptmannes zum Jagdverbot

12. Wien, 30.5. (RK-KOMMUNAL) In einer Verordnung nach dem Strahlenschutzgesetz wurde Freitag das Erlegen von für den menschlichen Genuß geeignetem Wild bis einschließlich 15. Juni 1986 verboten. Damit wird eine bis 1. Juni befristete gleichlautende Verordnung verlängert.

Das Erlegen von Wild ist jedoch gestattet, wenn sichergestellt ist, daß das Wildbret nicht zum Zweck des menschlichen Genusses in Verkehr gebracht wird.

Weiters wird durch die Verordnung, die mit 1. Juni 1986 in Kraft tritt, die Einfuhr von Fleisch und Innereien von Hasen und Kaninchen, Federwild, Wildschweinen und anderem Wild aus europäischen Staaten und der Sowjetunion verboten. (Schluß) roh/bs

NNNN